

MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e. V.



Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund



Nr. 125

2. Quartal 2013

Preis 0,40 Euro



So erreichen Sie uns:

Tel. 0 61 31/68 70 66 • Fax 0 61 31/62 59 79 • www.tierheim-mainz.de • E-Mail info@thmainz.de
Vermittlung: Mo, Mi, Sa 14:30 – 17:00 Uhr • Büro: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 17:00 Uhr

I Y 2292 F
Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Tierschutzverein
Mainz u. Umgebung e. V.
Zwerchallee 13-15
55120 Mainz I



Editorial

Liebe Leser,
die Sommerzeit: Endlich können wir einen großen Teil unserer Freizeit im Freien verbringen und das gönnen wir auch gerne unseren Haustieren. So wie wir Schaden nehmen können durch Sonnenbrand oder gar Sonnenstich, so trifft das natürlich auch auf unsere

Haustiere zu. In dieser Ausgabe haben wir ein paar Erste-Hilfe-Tipps und Sonnenschutzmaßnahmen zusammengestellt.

Der Beginn der Sommerzeit ist in vielen Kulturen mit Bräuchen und Riten verbunden. In Deutschland zum Beispiel das Johannisfeuer. Der Johannistag (kurz auch Johanni, gelegentlich auch Johannestag) ist der Gedenktag der Geburt Johannis des Täufers am 24. Juni. Ein ausgeprägtes Brauchtum, wie der Tanz um das Johannisfeuer in der Johannisnacht, hat sich um diesen Tag entwickelt. Das größte Fest zur Johannisnacht in der Region Rhein-Main, das zu Ehren des berühmtesten Mainzers Johannes Gensfleisch, genannt Gutenberg, gefeiert wird, findet in Mainz statt. In diesem Jahr sind wir mit von der Partie: Auf dem Stand des privaten Rallye Clubs Mainz e.V., dem Cocktail-Paradies, helfen wir vom 21. bis 24. Juni mit.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit Ihren Tieren und freuen uns auf Ihren Besuch am Cocktail-Stand.

Ihre Gabriele Carius

Was beschert der Sommer dem Tierheim?

- Die Mai-Kätzchen. Bereits ohne sie haben wir viele Katzen.
- Tiere (meist Hunde), die im Urlaub „überflüssig“ sind und ausgesetzt werden.
- Unfallopfer (oft Katzen), die im Tierheim, teilweise sehr aufwändig, operiert werden müssen.
- Tier-Babys (Vögel, Enten, Hörnchen), die gefunden werden und nur mit hohem personellem Einsatz überleben und besonderes Futter benötigen.

Helfen Sie uns, die daraus resultierenden zusätzlichen Kosten zu stemmen. Der beiliegende Zahlungsträger ist extra dafür vorbereitet.

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V. ein.

Die Versammlung findet im Bürgerhaus Mainz-Hechtsheim, Am Heuergund 6, 55129 Mainz, am Freitag, den 9. August 2013 ab 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) statt.

Der Einlass ist nur mit gültigem Mitgliedsausweis möglich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die
1. Vorsitzende
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die beiden Berichte
7. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen: Schriftführer/in
9. Satzungsänderung
10. Sonstiges

Einreichung von Anträgen

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich mit kurzer Begründung bis Donnerstag, 1. August 2013 an den Vorstand zu richten.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Der Vorstand

Wer sich für die Vorstandsarbeit interessiert und sich vorstellen könnte, für ein Amt zu kandidieren, sollte und kann sich gerne vorab beim amtierenden Vorstand über die Aufgaben informieren.

Satzungsänderung TOP 9 Jahreshauptversammlung

§ 4 Satz 1 und Satz 2 der Satzung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V. lautet:

§ 4 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Mitglieder der Jugendgruppe des Vereins (§ 16) müssen mindestens das 12. Lebensjahr vollendet haben.

§ 16 der Satzung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V. lautet:

§ 16 Jugendgruppe

Der Verein kann Jugendgruppen bilden, um den Tierschutzgedanken zu vertiefen und die Arbeit des Vereins zu fördern.

Die Jugendgruppenleiter werden auf jederzeitigen Widerruf vom Vorstand ernannt.

Sie müssen durch Ihre Persönlichkeit die Gewähr für eine ordnungsgemäße, auf die Jugend abgestellte Leitung der Gruppe bieten.

Sie üben Ihre Tätigkeit nach den vom Vorstand erteilten Richtlinien ehrenamtlich aus.

Jugendgruppenleiter kann auch ein Mitglied des Vorstandes sein.

Änderungen:

§ 4 Satz 1 und Satz 2 der Satzung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V. soll wie folgt geändert werden:

§ 4 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppe des Vereins (§ 16) müssen mindestens das 8. Lebensjahr vollendet haben.

§ 16 der Satzung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V. soll wie folgt geändert werden:

§ 16 Kinder- und Jugendgruppe

Der Verein kann Kinder- und Jugendgruppen bilden, um den Tierschutzgedanken zu vertiefen und die Arbeit des Vereins zu fördern.

Die Gruppenleiter werden auf jederzeitigen Widerruf vom Vorstand ernannt.

Sie müssen durch Ihre Persönlichkeit die Gewähr für eine ordnungsgemäße, auf die Kinder und Jugend abgestellte Leitung der Gruppe bieten.

Sie üben Ihre Tätigkeit nach den vom Vorstand erteilten Richtlinien ehrenamtlich aus.

Gruppenleiter kann auch ein Mitglied des Vorstandes sein.

Begründung:

Der Aufbau einer Kinder- und Jugendgruppe ist geplant. Bislang sieht unsere Satzung jedoch nur die Möglichkeit der Bildung einer Jugendgruppe vor. Aufgrund großer Nachfrage möchten wir jedoch auch Kindern die Möglichkeit zur Tätigkeit im Tierschutz eröffnen.

Osterbasar und Tag der Offenen Tür

„Boooaah – ist das EISKALT“ – das war der meist gehörte Satz! Und das, obwohl doch der kalendarische Frühlingsanfang schon 4 Tage zurücklag und das Tierheimgelände liebevoll, österlich geschmückt war.

Bei Temperaturen um 3 – 4 Grad haben unsere tapferen Helfer und Mitarbeiter versucht, sich nichts anmerken zu lassen und haben für unsere Tiere den Temperaturen getrotzt! Deshalb kommt unser Dank an alle Helfer und Mitarbeiter hier auch an den Anfang!

DANKESCHÖN! IHR SEID SPITZE!

Es hätte zwar laut Wetterbericht auch noch Schnee bzw. Regen kommen sollen, aber das Wetter hatte Erbarmen und es blieb trocken und am Nachmittag konnte man sogar mal die Sonne bewundern. Wir hatten schon die Befürchtung, dass nur wenige Menschen den Weg ins Tierheim finden, aber da haben wir uns genau wie die Wetterfrösche, total geirrt!





Die Tierliebhaber sind mal wieder in Massen in unser Tierheim geströmt und haben es sich nicht nehmen lassen, sich an der üppigen und gut ausgestatteten Kuchen- und Küchenbar zu stärken um dann das Gelände zu erkunden und sich von unseren Fortschritten, z. B. den fast fertigen Quarantäneausläufen für unsere Hunde, ein Bild zu machen. Hier sieht man ganz konkret, was mit den Spenden und Zu-

schüssen an den Tierschutzverein Mainz erreicht wird. Wir brauchen auch weiterhin Ihre Hilfe in Form von Spenden und Mitgliedschaften – wir haben noch viel vor!

Bei den Infoständen haben wir wieder einer ausgewogenen Mischung an bewährten Tierschutzkollegen, wie dem SOKA RUN e.V. und den Tierversuchsgegnern, Kaninchenberatung e.V., SOS Meerschweinchen e.V. sowie neuen Mitstreitern wie SecondHand Dogs, eine tolle Plattform geboten. Als besondere Attraktion konnten wir den Verein UNA Union für Leben e.V. gewinnen. Dieser war mit vier ausgebildeten Tier-Rettungsassistenten und seinem medizinischen Tierrettungswagen vor Ort und informierte über seine Arbeit und Leistungen. Die Tierretter sind bundesweit erreichbar und verfügen seit Kurzem auch in Rheinhessen über eine eigene Rettungsassistentin.

Das Hauptaugenmerk unseres eigenen Infostandes lag diesmal auf dem Thema „Wühltischwelpen“. Mit entsprechenden Fotos, Berichten und Aufklebern haben wir dieses Problem thematisiert. Viele Gespräche wurden geführt und fast alle Besucher des Standes waren spontan bereit, die Verbreitung der Aufkleber mit voranzutreiben – hierfür ein herzliches Dankeschön. Denn nur wenn die Unsinnigkeit dieser Welpenkäufe weiter verbreitet wird, und das nicht nur über die Medien, sondern durch persönlichen Einsatz, können wir es schaffen, dass die Produktion nicht mehr rentabel ist und das Leid sowohl der Muttertiere als auch der Welpen endlich aufhört.

Und natürlich konnten unsere Tiere angeschaut werden und wir sind uns sehr sicher, dass sich die eine oder andere Freundschaft fürs Leben angebahnt hat.

Sehr gefreut hat uns auch der ausgedehnte Besuch von unserem Oberbürgermeister Michael Ebling, der sich sehr für unsere Arbeit interessierte, und sich in entspannter Atmosphäre offensichtlich sehr wohl fühlte.

Der Private Rallye Club Mainz e. V. hat auch an der diesjährigen Mainzer Johannisnacht vom 21. bis 24. Juni 2013 seinen beliebten Stand: das

COCKTAILPARADIES

Neu ist, dass wir vom Tierheim-Team an diesem Stand helfen werden, Sie mit leckeren Cocktails zu verwöhnen – Wir freuen uns schon riesig auf die Zusammenarbeit mit dem PRC und auf SIE! Sie finden das Cocktailparadies am Jockel-Fuchs-Platz, direkt am Eingang zum Rathaus



HAPPY HOUR

NACH DEM FEUERWERK!



K l e i n t i e r p r a x i s



Dr. G. von Gaertner

Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. D. Haege

Zusatzgebiet: Heimtiere



5 5 1 2 7 M a i n z - D r a i s

T e l . 0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0



**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis**
Dr. Ulrike Meyer-Götz
Fachtierärztin für Kleintiere
**Dr. Ina Zacherl
und Team**

Kurt-Schumacher-Straße 98
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon (0 61 31) 4 30 80
Telefax (0 61 31) 4 30 31
www.kleintierpraxis-meyer.de

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag
9-11 und 16-18:30 Uhr
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 16-18:30 Uhr
Samstag 10-11 Uhr für Notfälle

Unterstützung am Cocktail-Stand gesucht

Wenn Sie uns bei dieser Aktion unterstützen möchten würden wir uns sehr freuen. Gesucht werden Mitstreiter für die folgenden Arbeiten/Zeiten. Mel-den Sie sich bitte bis zum 15. Juni bei unserer Tierheimleiterin Anja Kunze 06131/687066

18.06. Dienstag Aufbau: 2 Helfer ab 16.00 Uhr zum Beladen des LKW und Aufbau des Standes.

25.06. Dienstag Abbau: 2 Helfer hier steht die Uhrzeit noch nicht genau fest, Treffpunkt ist auf jeden Fall am Stand zum Abbauen und Abladen des Standes. Für den Stand:

21.06. Freitag ab 18.00 Uhr 2 Damen oder Herren.

22.06. Samstag ab 16.00 Uhr eine Dame oder Herr der vielleicht durcharbei-ten kann und ab 20.00 Uhr eine 2. Kraft.

23.06. Sonntag ab 13.30 Uhr 1 Dame oder Herr für den ganzen Tag, wir haben den Tag in 2 Schichten unterteilt, bis 19.30 Uhr eine Schicht.

24.06. Montag ab 19.00 Uhr 2 Damen oder Herren.

Das Aus für Schönheit zu Lasten der Tiere!

Seit dem 11. März 2013 gilt das europaweite Verkaufsverbot von Kosmetik-produkten und deren Inhaltsstoffen, die im Tierversuch getestet wurden. Das Handelsverbot gilt auch für kosmetische Inhaltsstoffe und Rohstoffe, die außerhalb der Europäischen Union an Tieren getestet wurden. Damit ist die letzte Stufe der 7. Richtlinie zur Änderung der Kosmetik-Richtlinie (2003/15/EG) in Kraft getreten, die schrittweise das Ende der Tierversuche für Kosmetika in der EU regelte.

Endlich gehören Kosmetik-Tierversuche in Europa der Vergangenheit an. Dass nun in Europa keine Tiere mehr für Kosmetikprodukte leiden und sterben müssen, ist das Ergebnis eines jahrzehntelangen Einsatzes zahlreicher Tierschutzorganisationen.

Durch das EU-weite Vermarktungsverbot von im Tierversuch getesteter Kos-metika wird nach Ansicht der Tierschützer auch der Druck auf solche Länder erhöht, die noch immer Tierversuche für Kosmetik durchführen, da diese nun ihre Produkte nicht mehr auf dem europäischen Markt anbieten dürfen.

Quelle: Tasso e.V.

BGH kippt Verbot von Hunden und Katzen in Mietwohnungen



Immer wieder gibt es zwischen Mietern und Vermietern Streit um die Haltung von Haustieren. Mit Klauseln in Mietverträgen wurde oftmals die Haltung untersagt – insbesondere von Hunden und Katzen. Doch der Bundesgerichtshof (BGH) hat nun entschieden: Vermieter dürfen die Haltung solcher Tiere in Mietwohnungen nicht generell verbieten. Derartige Klauseln in Mietverträgen stellen eine unangemessene Benachteiligung der Mieter dar und sind deshalb unwirksam,

heißt es in dem Urteil. Erforderlich sei vielmehr eine Abwägung der Interessen im Einzelfall (Az.: VIII ZR 168/12).

Begründung:

Klausel bringt Nachteil für Mieter.

Die Richter gaben der Klage eines Mieters aus Gelsenkirchen statt. Er wollte in seiner Wohnung einen kleinen Mischlingshund von etwa 20 cm Höhe halten, obwohl er nach dem Mietvertrag verpflichtet war, „keine Hunde und Katzen zu halten“. Die Wohnungsbaugenossenschaft forderte den Mieter auf, das Tier binnen vier Wochen abzuschaffen. Der Mieter weigerte sich jedoch und behielt nun auch vor dem Bundesgerichtshof Recht.

Diese Klausel sei unwirksam, entschied der BGH. „Sie benachteiligt den Mieter unangemessen, weil sie ihm eine Hunde- und Katzenhaltung ausnahmslos und ohne Rücksicht auf besondere Fallgestaltungen und Interessenlagen verbietet.“

Halter müssen Rücksicht auf Nachbarn nehmen.

Die Unwirksamkeit des generellen Verbots führe jedoch nicht dazu, „dass der Mieter Hunde oder Katzen ohne jegliche Rücksicht auf andere halten kann“, stellte der 8. Zivilsenat des BGH klar. Vielmehr müsse eine „umfassende Abwägung der im Einzelfall konkret betroffenen Belange und Interessen der Mietvertragsparteien, der anderen Hausbewohner und der Nachbarn erfolgen“.

Quelle: dapd, dpa

Tierärzte gegen Zoophilie und Sodomie

Wir berichteten im 3. Quartal 2012, hier das Ergebnis.



Dank Ihrer Unterstützung konnten weit über 10.000 Stimmen allein mit der Petition für die Forderung zur Gesetzesänderung gesammelt werden. Viele Petitionen wurden dem Bundestag vorgelegt und nachdem die Politiker im Mai 2012 noch vehemente Absagen erteilt haben und keinen Handlungsbedarf im Verbot der Sodomie sahen, haben sie Ende des Jahres 2012 nun doch ihre Meinung geändert:

§ 3 des Tierschutzgesetzes wird wie folgt geändert:

c) Folgende Nummern werden angefügt:

12. ein Tier als Preis oder Belohnung bei einem Wettbewerb, einer Verlosung, einem Preisausschreiben oder einer ähnlichen Veranstaltung auszuloben,

13. ein Tier für eigene sexuelle Handlungen zu nutzen oder für sexuelle Handlungen Dritter abzurichten oder zur Verfügung zu stellen und dadurch zu artwidrigem Verhalten zu zwingen.

Begründung:

Die Ergänzung einer Nummer 13 in § 3 des Tierschutzgesetzes greift das Anliegen des Bundesrates auf, ein Verbot zoophiler Handlungen zum Schutz des Wohlbefindens von Tieren in das Tierschutzgesetz aufzunehmen, um Tiere vor artwidrigen Übergriffen zu schützen. Sexuelle Handlungen von Menschen an Tieren sind geeignet, den Tieren regelmäßig zumindest Leiden im Sinne des Tierschutzrechts zuzufügen, da hierdurch die Tiere zu einem artwidrigen Verhalten gezwungen werden. Ein solches artwidriges Verhalten kann zum Beispiel in der Duldung einer sexuellen Handlung durch einen Menschen bestehen, unabhängig davon, ob diese Duldung durch körperliche Gewalt oder auf andere Weise erzwungen wird.

Wir sind froh über diese Entscheidung, denn wir wissen, wie schwierig es ist, durch solche Praktiken geschädigten Tieren wieder Vertrauen in die Menschen zu vermitteln.

Quelle: Tierärzte gegen Zoophilie und Sodomie

abendrot

TIERBESTATTUNGEN

Die persönliche Tierbestattung in Ihrer Nähe.
In Wallau, direkt am Wiesbadener Kreuz.

ABENDROT TIERBESTATTUNGEN

Inh. Bernd Krause
Nassaustraße 31 / Gewerbegebiet
65719 Hofheim-Wallau
Telefon: 0 61 22 / 727 98 89
Mobil: 0 176 / 66 66 11 29
www.abendrot-tierbestattungen.de



Abschiedsraum



Urnenausstellung



Malerbetrieb WALZ

☞ Fassadenrenovierung mit Gerüst ☜

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten führen wir
jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19
www.malerbetrieb-walz.de • info@malerbetrieb-walz.de

☞ Rufen Sie uns an: ☎ 0 61 31-33 16 19 ☜



Zuhause gesucht – Da Vinci

Da Vinci ist ein Kater mit einer langen Leidensgeschichte: Er ist ca. 9 Jahre alt und hatte, wie viele Kater, Probleme mit dem Urinabsatz aufgrund von Kristallen. Bei ihm musste eine Penisamputation vorgenommen werden und zusätzlich wurde ein Herzproblem festgestellt. Er kam zu einer Pflegestelle, wo er irgendwann anfang, überall Urin abzusetzen und der Verdacht lag nahe, dass er erneut eine Entzündung in der Blase hat. Er wurde behandelt und ist mittlerweile wieder bei uns im Tierheim. Er setzt auch bei uns noch Urin in der Box ab, jedoch ist die Tierärztin der Ansicht, dass eine Unart vorliegt, die mit Liebe und Geduld der neuen Besitzer in den Griff zu bekommen ist. Er hatte nie Freigang und in der Pflegestelle leben mehrere Tiere (Hunde und Katzen). Von daher suchen wir Menschen, die viel Platz haben und ihm Freigang bieten können. Da Vinci ist auch als Zweitkatze geeignet. Er bekommt spezielles Futter und Medikamente für sein Herz und ist zur Zeit gut eingestellt. Er ist ein lieber und verschmuster Kerl, hat bei uns auch schon eine kleine Speckschicht angelegt und es wäre schön, wenn er so schnell wie möglich in ein gutes Zuhause mit katzen erfahrenen Menschen kommt. Weitere Informationen bekommen Sie gerne unter tierarzt@thmainz.de, oder Sie kommen einfach zu den Vermittlungszeiten vorbei und besuchen Da Vinci.



Z
u
h
a
u
s
e

g
e
s
u
c
h
t



Tier-Reha Mainz

Physiotherapie für Ihren Vierbeiner



-  Massage
-  gerätestützte Bewegungstherapie
-  Kälte- und Wärmetherapie
-  Dorn-Therapie und Breuss Massage
-  aktive, passive & aktiv assistive Krankengymnastik
-  Elektrotherapie (Interferenzstrom-Regulationstherapie)
-  Manuelle Therapie
-  Manuelle Lymphdrainage
-  reflexinduziertes Training
-  Blutegeltherapie

Termine nach vorheriger telefonischer Absprache · Hausbesuche möglich

Silke Blüm

Handy 01 51-10 70 39 60

E-Mail info@tierreha-mainz.de · Internet www.tierreha-mainz.de





**Erfolgreich abgeschlossene
Trainerausbildungen**

Mitglied im



HUNDESCHULE / VERHALTENSBERATUNG

... auf Basis freundschaftlicher Führung

- für Hunde aller Rassen und aller Altersstufen
- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m² umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops

HUNDEPENSION

... Pension für

Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung
- Quarantäne- und Krankenstation

CANIVERSUM

... ausgesuchte Produkte rund um den Hund

- Fachbuchverlag
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug

DOG-InForm

Mirjam Cordt

Hundeschule und Hundepension

An den Hesseln 1 ■ 55234 Erbes-Büdesheim

FON 06734/914646 ■ FAX 06734/914647

mobil 0171/4466354

email info@dog-inform.de

www.dog-inform.de



Zuhause gesucht – Bronco

Rottweiler Rüde geboren 20.10.2005

Hallo ihr da draußen. Ich bin Bronco – ein wunderhübscher und stattlicher Rottweiler-Rüde. Mich hat es im August 2009 ins Tierheim verschlagen – warum weiß ich eigentlich gar nicht so genau. Man sagt, meine Vorbesitzer seien mit mir überfordert gewesen. Ich bin eingestuft, d.h. meine künftigen Menschen müssen gewisse Auflagen erfüllen. Hierzu geben Ihnen die Tierpfleger gerne weitere Informationen.

Ich weiß nur eins: Es wird jetzt wirklich Zeit, dass ich ein eigenes Zuhause bekomme, denn ich werde ja auch nicht jünger. Irgendwo muss es doch hundereifere Menschen geben, die mit einem Prachtexemplar von Rottweiler wie mir umzugehen wissen. Ich bin gut erzogen, die gängigen Grundkommandos habe ich absolut drauf und wenn es sein muss, bleibe ich auch mal alleine Zuhause. Ich mag nicht jeden Hund – und es gibt auch Menschen, die ich nicht leiden kann. Aber ein souveräner Mensch, der sich mit Kalibern wie mir auskennt, kann damit bestimmt umgehen und bekäme in mir einen absolut treuen Begleiter.

Z
u
h
a
u
s
e
g
e
s
u
c
h
t

Wichtiger Termin für unsere Tag der Offenen Tür

Am 8. September 2013 findet unser nächster Tag der Offenen Tür statt. Erstmals haben wir dieses Jahr ein vorbereitendes Treffen mit unseren Helfern vorgesehen. „Stammhelfer“ und Interessierte sind daher für

Sonntag, 4. August 2013, 15.00 Uhr, Ort: Tierheim Mainz

herzlich eingeladen.

Carl Mattern

Inh. Alice Heck

**Thermoplasische Kunststoffverarbeitung
Heiß-Prägedruck**

Liebigstraße 7 • 55120 Mainz

☎ 0 61 31/68 15 88 • Fax 0 61 31/68 15 31



- PKW- & Motorradreifen (alle Marken)
- Alu- & Stahlräder in Premiumqualität
- Montage & elektr. Feinwuchten
- Fuhrparkservice/Leasingabwicklung
- Achsvermessung
- Sommer- & Winterkomplettträder
- Reifen-Einlagerung
- OFF-Road Reifen & Felgen
- Unabhängige und persönliche Beratung
- Motorrad Service

Telefon: 06 11/26 15 16

Fax: 06 11/1 88 58 82 • Mail: Info@reifen-meckel.de • Fischbacher Straße 12*
65197 Wiesbaden • www.reifen-meckel.de

* Rückseite vom Praktiker-Baumarkt in der Dotzenheimer Straße

Holger Wollny

..... RECHTSANWALT

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

Erste Hilfe bei Hitzschlag

Bereits in den ersten sonnigen Tagen des Monats April gab es Todesfälle bei Hunden, die im Auto eingesperrt waren, welches über längere Zeit in der Sonne geparkt war. Hunde leiden unter Hitze besonders, da sie über keine Schweißdrüsen am Körper verfügen und nur über die Zunge und einen Teil der Pfoten schwitzen können.

Viele Autofahrer unterschätzen die Temperaturentwicklung in einem geschlossenen PKW, der nicht im Schatten geparkt ist. Bereits bei Außentemperaturen von 20 – 25°C beginnt sich das Wageninnere auf 60 – 80°C zu erhitzen. Auch wenn die Seitenfenster des PKW etwas heruntergelassen werden, reicht dies bei weitem nicht aus, um die nötige Luftzirkulation herzustellen. Die Symptome beim Hund, der kurz vor einem Hitzschlag steht, sind eindeutig: Er fängt an stark zu hecheln, weist erhöhte Körpertemperatur auf und er zeigt einen starren ängstlichen Ausdruck. Daniel Prengel, Veterinär bei der aktion tierrettung münchen e.V. rät dazu: „Ein Hund mit dieser Symptomatik muss sofort in eine kühle Umgebung gebracht werden. Dann sollte er zunächst mit nicht zu kaltem Wasser besprüht werden, um einen Kreislaufzusammenbruch zu vermeiden. Außerdem sollte man dem Hund Wasser zum Trinken anbieten. Ist der Hund dann einigermaßen stabilisiert, muss er unbedingt zum Tierarzt gebracht werden“.

Hat der Vierbeiner die Seitenlage eingenommen und zittert aufgrund von Krämpfen ist „allerhöchste Eisenbahn“ geboten, das heißt, es muss sofort der Tierarzt aufgesucht werden. Für die oben dargestellten Erste-Hilfe-Maßnahmen ist es dann schon zu spät. Fußgänger, die einen Hund mit solchen deutlich erkennbaren Leidensansätzen in einem verschlossenen Auto entdecken, sollten unverzüglich die Polizei auf diesen Umstand aufmerksam machen.

Quelle:

aktion tier – tierrettung münchen

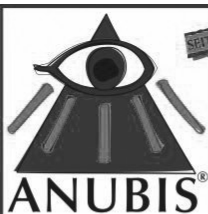
Tiermalerei in exzellenter Qualität



Ute Schmitt 06131-690864
www.tieraufpapier.de



Frau Birgit Nehring
berät Sie gern.



*Wir helfen,
wenn Freunde gehen.*

TIERBESTATTUNGEN

**Einäscherungen & Erdbestattungen
Sterbevorsorge für Haustiere
Abholdienst an 365 Tagen
Urnen und Särge
Grabsteine & Accessoires**

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung!



www.anubis-tierbestattungen.de

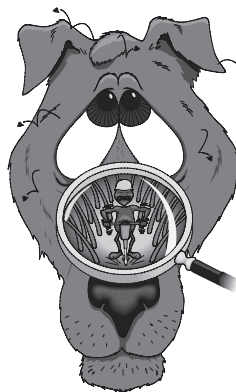
Informationen unter Tel.: 0 61 31 / 1 44 58 44

**ANUBIS-Tierbestattungen
Partner Mainz-Rhein-Nahe · Inhaber: Birgit Nehring
Hauptstraße 144 · 55120 Mainz**

mainz-rhein-nahe@anubis-tierbestattungen.de

Erste Hilfe bei Insektenstichen

Die Wahrscheinlichkeit, dass unsere Vierbeiner von Insekten gestochen werden ist sogar noch größer als beim Menschen, da sie auf ihren Erkundungstouren unbedacht durch Wiesen streifen. Tiere reagieren auch genauso empfindlich. Nehmen wir an, Ihr Hund wird an einer Extremität von einer Wespe gestochen. Er jault plötzlich auf und ist unruhig. Ist ein Stachel sichtbar, muss dieser möglichst rasch entfernt werden. Die Stichstelle schwillt mehr oder weniger an und ist deutlich gerötet. Sollte Ihr Hund sich nicht schnell genug beruhigen und auf der betroffenen Gliedmaße auch nicht mehr auftreten, sollten Sie die Stichstelle kühlen. Hier bieten sich mehrere Möglichkeiten an.



Zu empfehlen sind kalte Umschläge mit einem nassen Handtuch oder das Auflegen von Kühlelementen direkt aus dem Eisfach. Alternativ dazu können Sie auch die betreffende Gliedmaße mit fließend kaltem Wasser etwa aus dem Gartenschlauch benetzen. Auch das Auftragen von kühlenden Gels wie Fenistil bringt Linderung.

Wenn Ihr Hund beim Laufen auf eine Wespe getreten und somit direkt in den Ballen gestochen worden ist, können Sie die Pfote auch direkt ins kalte Wasser eintauchen. Dafür nehmen Sie am besten eine Schüssel und halten die betreffende Pfote für mindestens zehn Minuten hinein. So lässt der stechend brennende Schmerz rasch nach und auch die Schwellung geht zurück. Nach spätestens 30 Minuten, oft auch schon viel früher, belastet Ihr Hund die Gliedmaße wieder. In diesen Fällen benötigt Ihr Hund in der Regel keine tierärztliche Hilfe. Auch der Einsatz eines Schmerzmittels, der von vielen Besitzern gewünscht wird, ist hier nicht notwendig.

Ein Fall für den Tierarzt:

Der Hund zeigt nach einem Wespenstich folgende Symptome:

- Pusteln und Quaddeln bilden sich am ganzen Körper
- Augenlider und Lippen schwellen an
- Der ganze Kopf sieht geschwollen und aufgedunsen aus
- Die Nasen- und Rachenschleimhaut schwillt an, der Hund atmet angestrengt und schwer. Dieser Zustand kann durchaus in hochgradige Atemnot übergehen, so dass hier eine lebensbedrohliche Situation entstehen kann.

Diese Symptome können entweder einzeln oder alle gemeinsam auftreten. Beim Auftreten auch nur einer dieser Beschwerden sollten Sie jedoch unbedingt einen Tierarzt aufsuchen, da der Übergang in einen akut lebensbedrohlichen Zustand fließend verlaufen kann.

Der lebensbedrohliche Fall: Sofort zum Tierarzt

Der Hund wird sofort, nachdem er von einer Wespe gestochen worden ist, schlapp. Er zeigt einen schwankenden Gang und setzt sich hin. Er erbricht und setzt fast zeitgleich einen breiig bis wässrigen Stuhl ab. Er verliert sein Stehvermögen und fällt in Brust- oder Seitenlage. Diese Symptome treten Sekunden bis Minuten nach dem Wespenstich auf. Die Stichstelle ist oft nicht als diese zu erkennen, da sie meistens nicht gerötet und nicht geschwollen ist. Hierbei handelt es sich um eine anaphylaktische Reaktion des Körpers auf das Wespengift. Dies ist eine akute Kreislaufregulationsstörung und der Hund befindet sich hier in akuter Lebensgefahr. Es ist höchste Eile bei der Behandlung geboten. Sie müssen sofort einen Tierarzt, bzw. eine Tierklinik aufsuchen. Der Hund benötigt zum Überleben so schnell wie möglich einen venösen Zugang, Infusionen, Antihistaminika und Kortison. Sollte der Hund die lebensrettende Therapie nicht erhalten, wird er mit hoher Wahrscheinlichkeit ins Koma fallen und sterben.

Selbstverständlich sei darauf hingewiesen, dass all die oben aufgeführten Symptome und die Differenzierung der Fälle genauso auch für Katzen zutreffen können. Die Therapiemaßnahmen sind vergleichbar.

*Quelle: aktion
tier – tierrettung
münchen*

DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 61 31/55 58 70

- ☐ Rinnen
- ☐ Dächer
- ☐ Balkone
- ☐ Terrassen
- ☐ Flachdächer
- ☐ Dachfenster



ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!

Käfig und Gehege sommertauglich einrichten

Im Sommer muss bei der Außenhaltung von Kaninchen vor allem auf eines geachtet werden: Schatten. Der Standort des Geheges, Käfigs oder Stalles muss unbedingt schattig sein. Und das ganztägig. Dies lässt sich durch Sonnensegel, Sonnenschirme (Vorsicht: Fluggefahr bei starkem Wind) oder eine Markise erreichen. Wenn nicht der ganze Balkon, die komplette Terrasse oder der Garten zur sonnenfreien Zone erklärt werden soll, ist es ratsam



den Sonnenschutz direkt an die Unterkunft der Kaninchen anzubringen. Dabei sollte jedoch beachtet werden, dass Kaninchenzähne auch vor einer teuren Markise nicht Halt machen – der jeweilige Sonnenschutz sollte sich daher außerhalb der Nage-Reichweite befinden.

Auf eine ausreichende Belüftung, stetig bereitstehendes frisches Wasser und einen Schutz vor anderen Tieren (Katzen, Raubvögel, Füchse) muss ebenso geachtet werden.

Über eine zusätzliche Abkühlung für die heißen Sommertage freuen sich alle Kaninchen: Ein Liegestein. Eine einfache Steinplatte, in etwa für Gehwege, kühlt erheblich mehr als Heu und Stroh und wetzt zudem die Krallen ab. Um Kämpfe darum zu vermeiden, sollte eine ausreichend große oder eine entsprechende Anzahl an Steinplatten zur Verfügung stehen.

Auch die Ernährung sollte den hohen Temperaturen angepasst werden. Frisches Grün (ungespritzt, wenn möglich aus dem heimischen Garten), viel Obst und Gemüse gehören täglich auf den Speiseplan. Bei einer Außenhaltung sollte mehrmals täglich in kleineren Mengen gefüttert werden, denn Futterreste verderben in der Hitze schneller und locken zudem Fliegen an.

Ergänzende Tipps:

- Bei besonders hohen Temperaturen mögen manche Kaninchen kleine Duschen mit einer Pflanzensprüh-Flasche, jedoch nie direkt ins Gesicht.
- Nasse Tücher erzeugen Verdunstungskälte und bieten daher ein wenig Abkühlung, wenn sie an Türen oder über dem Käfig hängen.
- Neben der Trinkflasche kann auch eine Wasserschüssel in die Kaninchenunterkunft gestellt werden – sehr beliebt zum Baden von Füßen und Ohren.
- Lavendel hält Mücken und Fliegen fern, sollte aber außerhalb der Reichweite der Kaninchen stehen, denn diese finden ihn einfach nur lecker.

DAS TIERHEIM MAINZ

macht mit beim:



Deshalb suchen wir noch Läufer, die am 12.09.2013
um 18.00 Uhr mitmachen möchten!

Verbindliche Anmeldungen bei unserem Teamcaptain unter: teamcaptain@thmainz.de - am besten gleich mit Ihrer T-Shirt Größe.

*Alle Informationen rund um den 1. Mainzer Firmenlauf finden Sie online unter: www.firmenlaufmainz.de
Anmeldeschluss ist der 01.08.2013 - da aber die Teilnehmerzahl vom Veranstalter auf 4013 Läufer begrenzt ist, bitten wir um eine möglichst rasche Anmeldung bei uns.*

Das Startgeld beträgt 19,04 € -
davon geht 1,- € an den Mainz 05 hilft e.V.
Das Startgeld wird von den Läufern getragen, T-Shirts vom
Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. werden gestellt.

Wir freuen uns auch im Frühjahr noch über Weihnachtsgeschenke!

Christian Klöver, geschäftsführender Gesellschafter der below GmbH in Mainz überbrachte uns am 11. März einen Scheck über 2000 Euro. Die Fa. below GmbH – Beratungs- und Kreativagentur aus Mainz hatte das Weihnachtsgewinnspiel 2012 rund um die traditionelle Weihnachtsgurke* unserem Tierheim gewidmet. Für jeden Teilnehmer gab es 10 Euro für uns und die Firma below rundete die Spende großzügig auf.



*Die Weihnachtsgurke (ein Baumanhänger) wird in den USA im Christbaum versteckt. Wer sie als erstes findet, hat Glück im folgenden Jahr und bekommt ein Geschenk extra. Der Brauch kommt wohl aus Deutschland ist bei uns allerdings nicht sehr bekannt, in den USA aber sehr beliebt.

Wir danken dem Team der Firma below GmbH für diese großzügige Spende und hoffen sehr, dass alle Gewinnspielteilnehmer in diesem Jahr besonders viel Glück haben.

Herzlichen Dank im Namen unserer Tiere!

Wir stellen vor:

Sonja Treber – Tierpflegerin

Sonja verstärkt unser Team als Katzenpflegerin. Sie lebt zusammen mit ihren Freundinnen, der belgischen Schäferhundmix-Dame Sandy und der Terrier-Labbi-Mix Hündin Buffy in Hochheim.

Sonja war vorher schon in einem anderen Tierheim tätig.



Rosenmontag in Futterspende umgemünzt



(gk) Wir haben nicht schlecht gestaunt, als Anfang März einige Leute nach Einkaufswagen fragten, da sie Futterspenden für uns dabei hätten. Nein, Einer reiche nicht ganz. Wir konnten 5 Einkaufswagen vor unserem Gelände bereitstellen, die voll des Tatendrangs aus einem vor dem Tierheim parkenden Kleinbus beladen wurden.

Die Wagen wurden voll und voller, es wollte gar nicht aufhören, und wir unterstellten schon, dass der „Fressnapf“ geplündert wurde. Was war passiert? Herr Wendelin Karst, Sonnenschutztechnik, Vorhangschienensysteme und Automatische Steuerungen veranstaltet während des alljährlichen Rosenmontagsumzuges eine Party für Freunde, Kunden und Bekannte. Sein Geschäft liegt genau an der Zugstrecke in der Mainzer Boppstraße 18 a und jeder Partygast kann kostenlos Essen und Trinken. Als kleine Bitte stellt er eine Sammeldose für Spenden auf. Jeder kann das geben, was er für richtig oder angemessen hält. So sind 416,46 Euro zusammen gekommen. Dieses Geld wurde kurzerhand von der Firma in Futter, Decken und Einstreu für Kleintiere etc. investiert. Nun also kam eine kleine Mannschaft von Herrn Karst zu uns und hatte richtig Spaß dabei, diese Spenden persönlich auf dem Gelände zu verteilen. Wir finden: Super Idee, solche Anlässe für soziale Zwecke zu nutzen und sagen im Namen unserer Tiere ganz herzlichen Dank!

Aktion der Allgemeinen Zeitung Mainz

Wir berichteten kurz in der letzten Ausgabe. Die Adventszeit bis Ende 2012 war der Zeitraum, der AZ- Aktion „Leser helfen“.

Das Tierheim Mainz war eines der Themen dieser Aktion. Viele unterschiedliche Berichte über unsere Arbeit, über die Motivation unserer Mitarbeiter und vor allen Dingen Berichte über unsere Insassen gaben einen eindrucksvollen Einblick über das Leben im Tierheim. Selbst über bereits vermittelte Tiere wurde berichtet. Auch das Hundetraining im Tierheim, mit dem die Tiere auf

ihr soziales Umfeld vorbereitet werden, wurde thematisiert. Nicht gefehlt hat die einfühlsame Berichterstattung über unseren Tierfriedhof. Der Hinweis auf unsere Katzenschmuser und Gassi-Geher hat das ehrenamtliche Engagement erklärt, ohne das wir nicht auskommen. Alles zusammen genommen ein sehr eindrucksvolles Bild über die Zusammenhänge der Arbeit unseres Tierheims.



Jörg Henkel/HBZ fotocom

Das haben viele Leser honoriert und wir erhielten 40.000 Euro Spendengelder. Wir sagen „Herzlichen Dank!“ an die AZ und deren Redakteure und natürlich ganz besonders an alle Spender. Es war einfach grandios!

Maazie (jetzt Marty genannt) meldet sich



Wir schreiben Anfang April 2012. Damals hockte ich in meinem „Zimmer“ im Tierheim. Über meinem Kopf ein Damoklesschwert – Gevatter Tod würde mich demnächst zu sich holen! Sämtliche medizinischen Behandlungen waren schon wegen mangelnder Aussichten auf Erfolg eingestellt. Nur das Spezialfutter bekam

ich noch. Gesucht war offensichtlich ein „Dosi“ der für mich quasi ein „Hospiz“ einrichten sollte...

Und dann, kaum zu fassen, zum Geburtstag doch ein Geschenk: Auf einmal befand ich mich in einer mir fremden Transportkiste auf dem ziemlich aufregenden Weg, per S-Bahn und Stadtbus, nach Wiesbaden!

Am Ziel angekommen, stellte mein neuer Dosi die Kiste ab, öffneten das Gitter und überließ mich dann mir selbst. Nach einigen Stunden spürte ich einen gewissen Drang, die wichtigsten Einrichtungen zu erkunden: Katzenklo, Fressnapf, Wassernapf und, ach ja, last but not least auch meinen neuen Dosi. Es gab noch einige schwache Geruchsspuren von meiner Vorgängerin, die allerdings, so wie ich es dann erfuhr, vor ungefähr einer Wo-



che ihren Platz auf dem großen Schoß im Himmel eingenommen hatte. Ansonsten war ich mit dem Laden ziemlich einverstanden, ließ mich ein bisschen streicheln, schnurrte ein bisschen und suchte mir dann eine passende Schlafstätte (unterm Bett).

Nun „fast forward“ ein Jahr weiter, Anfang April 2013. Schon wieder Geburtstag. Du meine Güte, wie die Zeit vergeht! Ja, ich lebe noch und zwar ohne Medikamente, bekomme nur noch mein „Spezialfutter“ und fühle mich wohl hier. Totgesagte leben eben länger! Ich habe meine Schlafstätte nun auf ein hohes Bücherregal verlegt. Dort habe ich einen tollen Blick auf das Geschehen im Garten, verschiedene Vogelarten, Eichhörnchen, und ab und zu sogar mal auf den einen oder anderen vorbeischleichenden Artgenossen.

Natürlich darf ich mich auch draußen auf dem geschützten Balkon aufhalten, um alles noch näher betrachten zu können. Manchmal weilt sogar ein Artgenosse unter meinem Balkon und es gibt einen netten Plausch. Abends setze ich mich draußen auf den Balkon und rufe oftmals nach Gustav (im Tierheim hatten wir nachts ja so manche schöne Gespräche über das Leben, das Universum und so weiter) aber er ist wohl zu weit weg, um mich hören zu können, glaube ich.

Ich musste allerdings ein paar Mal meinen Dosi spüren lassen, wie kräftig meine Kiefermuskulatur ist, aber im Großen und Ganzen läuft alles ziemlich harmonisch zwischen uns. Auch wenn er meint, ich sei eine „destruktive Bestie“ weil ich so ziemlich alles unbedingt auf Kratztauglichkeit untersuchen muss: Schallplattenhüllen, Boxen, einige Bücher, Leitz Ordner(!), Tapeten, Teppiche, Möbelstücke (aber da mache ich es nur meiner Vorgängerin nach, ehrlich!). Aber natürlich benutze ich die „richtigen“ Kratzbäume und Bretter auch, nicht zuletzt, weil mein Dosi mit dem Blumenspritzer ziemlich treffsicher ist. Dafür schaffe ich es mit Links, seinen PC auszuschalten während er surft! Ach ja, er ist auch „Musiker“, aber so schlimm ist das nicht, auch wenn einige Instrumente ziemlich schrille Töne erzeugen.

Ich glaube, das wär's jetzt. Ich meine, jeder „Gast“ im Tierheim sollte Folgendes beherzigen: „Ich bin ein Star – hol‘ mich hier raus!“

*Viele schöne Grüße an alle
Maazie/Marty (& Don)*

Wie geht es eigentlich... der Rotti-Hündin TINKA?

Vielleicht kennen einige Leser unsere Tinka noch aus ihrer langen Zeit im Tierheim oder erinnern sich an den Weihnachtsbericht in der Mainzer Allgemeinen Zeitung, wo sie selbst erzählt hat, wie sie ihr neues Heim nach 7 Jahren Tierheim so langsam erobert hat.

Wer hätte das gedacht, dass die zunächst total verängstigte Tinka trotz ihres doch schon hohen Alters eines Tages selbstbewusst und völlig furchtlos mit Einkaufen geht. Im Tierheim hat sie immer ihr Futter im Napf bekommen. Inzwischen nimmt ihr Frauchen sie oft mit, wenn sie Futter kaufen geht.

Für Tinka ist das Einkaufen im Tiermarkt immer ein Highlight; sie kann sich zwischen all den Regalen frei bewegen und – natürlich angeleint – die Spielzeug-Quietschtiere bestaunen, die leckersten Düfte aufnehmen und gespannt abwarten, was Frauchen für sie wohl diesmal wieder einkauft. Häufig trifft sie andere Hunde und hat auch mit denen viel zu beschnuppern und zu reden.

Der Einkauf beginnt immer mit dem Gang auf die Waage vor dem Eingang. So kann ihr Frauchen gut überwachen, dass sie nicht zu schwer wird, was schlecht wäre für ihre alten Knochen. Tinka ist mit ihren fast 11 Jahren schon im Oma-Alter, aber sie hat noch so viel Freude am Leben und an den täglichen kurzen Spaziergängen, die sie fit halten, aber nicht überfordern. Mit dem richtigen Futter und ein paar Medikamenten genießt sie ihr Leben noch sehr.

Kürzlich hat sie die Schweineohren in der Nähe vom Trockenfutter entdeckt – unverpackt, sehr wohlriechend und: Genau in ihrer Augenhöhe! Tinka wurde ohne Umwege zum Dieb.

Anfangs stürzte Tinka sich auf diese neu erschlossene Quelle und bekam regelmäßig Ärger mit Frauchen, wenn sie sich gemütlich vor dem Regal auf den Boden legte und sofort anfang das leckerere Schweineohr zu zerkauen. Durch die entsetzten Schreie von Frauchen hat sie gemerkt, dass daran irgendetwas nicht in Ordnung ist. Aber sie hat schnell gelernt, dass sie das Ohr





ja behalten darf. Aber man muss an der Kasse vorbei zum Ausgang gehen, einen weißen Zettel bekommen und erst dann darf man reinbeißen. Für einen Hund ist es sicher schwer zu verstehen, dass das Futter offensichtlich und greifbar quasi maulgerecht angeboten wird und man es eigentlich nicht herausnehmen, geschweige denn gleich fressen darf. Menschen sind manchmal komisch...

Also schleppt sie ihre Beute jetzt bis an die Kasse und zeigt sie stolz vor. Wenn Frauchen dann sagt „OK“, dann geht das Kauen und Lutschen nach Herzenslust los und die Leute an der Kasse samt Kassierer lachen sich jedes Mal kaputt.

Ist sie nicht ein cleverer Hund? Wie kann man ihr böse sein, wenn sie sich heimlich selbst bei den Schweineohren bedient und erwartungsvoll mit Blicken fragt: Kaufst Du mir das? – BITTE!!!

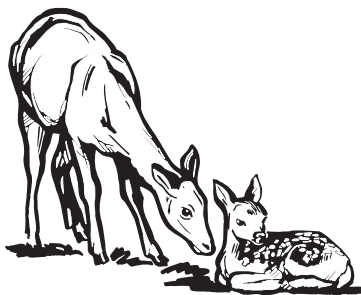
Rolf und Sabine Meckel

Nachtrag der Redaktion: Tinka ist leider am 24. Mai den Weg über die Regenbogenbrücke gegangen. Wir bedauern alle sehr, dass sie ihr neues Zuhause nicht länger genießen konnte.

Vorsicht beim Autofahren

Gefahr durch Rehwild in der Paarungszeit besonders hoch

Zirka 3.400 Menschen werden jährlich auf Deutschlands Straßen durch Wildunfälle verletzt. Von Mitte Juli bis Mitte August hat Rehwild Paarungszeit. Daher gilt in den nächsten Tagen besondere Vorsicht beim Autofahren. Die Tiere sind in dieser Zeit unaufmerksam. Gefahren, die von herannahenden Autos drohen, werden nicht wahrgenommen. Autofahrer sind deshalb angehalten, bei Dämmerung aber auch tagsüber in der Nähe von Waldlichtungen besonders vorsichtig zu fahren. Bei drückendem Wetter ist das Brunftverhalten besonders ausgeprägt.



Läuft ein Reh plötzlich über die Straße, empfehlen Wild-Experten, nicht auszuweichen, sondern das Lenkrad gerade zu halten, zu hupen, abzublen- den und zu bremsen. Natürlich muss der rückwärtige Verkehr im Auge behalten werden.

Eine Unfallstelle sollte gesichert und markiert werden. Außerdem muss die Polizei verständigt werden, und verletztes Wild darf auf keinen Fall mitge- nommen werden. Auch ein „nur“ angefahrenes Tier, das verletzt flüchtet, muss der Polizei gemeldet werden. Durch die Suche nach dem Tier kann ihm viel Leid erspart werden.

Quelle: TASSO e.V.

Unser Lupo

Lupo wurde ca. 12 Jahre alt. Leider mussten wir ihm am 22. Mai helfen, über die Regen- bogenbrücke zu gehen.

Lupo hatte sich so sehnlichst einen Menschen gewünscht, der nur für ihn da sein sollte. Sei- ne Knochen spiegelten sein Alter wieder, aber im Kopf war er noch topfit.

Jeden Tag musste er zusehen, wie seine Kum- pels neue Besitzer fanden – nur ihn wollte keiner haben.

Lupo's schönste Zeit war, wenn seine Gassi- geherInnen kamen, um mit ihm spazieren zu gehen. Da leuchteten seine Augen und er hat- te trotz aller Beschwerden sehr viel Spaß.

Hochsaison hatten dabei auch die Futtersuchspiele – da kam sein Blut noch einmal richtig in Wallung. Und er liebte seine Streicheleinheiten über alles.

Aller Einsatz der ehrenamtlichen GassigeherInnen konnten ihm aber sei- nen größten Wunsch nicht erfüllen: Ein schönes ebenerdiges Zuhause mit seinem Menschen. Alle Aufrufe und Suchanzeigen haben leider nicht ge- fruchtet. So müssen wir uns jetzt von unserem lieben Opa verabschieden und sind sehr traurig, dass er es nicht geschafft hat und im Tierheim ster- ben musste.



L
u
p
o
-
K
e
i
n
H
a
p
p
y
E
n
d

Impressionen von unseren Bauarbeiten auf dem Gelände



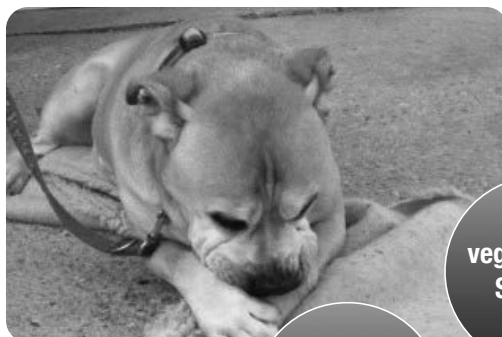
Hundequarantäne
Bodenarbeiten Gelände



Tag der offenen Tür im Tierheim Mainz Zwerchallee 13 - 15

08.09.2013

10:30 Uhr-17:00 Uhr



mit großer
Tombola

**vegetarische
Speisen**

Unterhaltung

**Tierschutz
Informationen**

Helfen Sie uns, den Tieren zu helfen!

**Werden Sie Mitglied im
Tierschutzverein Mainz uU e. V.**

Aufnahmeantrag für Mitglieder
Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Herr/Frau geb. am in

Strasse/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

Telefon-Nummer Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mind. 30,- Euro) beträgt:
☐ 30,- Euro ☐ 50,- Euro ☐ 100,- Euro ☐ Euro pro Jahr.

....., den
Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedsbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden.
Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Name der Bank:

Bankleitzahl: Konto-Nr:

Kontoinhaber:

....., den
Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt:
Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom stattgegeben.

Mainz, den
Vorstandsvorsitzender Stellv. Vorsitzender



T
a
g
d
e
r

o
f
f
e
n
e
n

T
ü
r

Impressum

Auflage: 3.400 Exemplare

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V., Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

Redaktion: Gabriele Carius, E-Mail: gabriele.carius@thmainz.de

MITARBEIT: Andreas Behne, Katja Feuerbacher, (gk) Gisela Kiefer

ANZEIGEN: Christine Plank, E-Mail: christine.plank@thmainz.de

SATZ/LAYOUT: M. Becker

DRUCK: Druckerei Läufer GmbH, Friesenheimer Str. 6a, 68169 Mannheim

Telefon 06 21/32 25 90, E-Mail: info@druckereilauefer-ma.de

Spenden- und Beitragskonto: Sparkasse Mainz, Konto-Nr. 14 274 (BLZ 550 501 20)

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Einsender von Briefen, Manuskripten u. Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Herr/Frau geb. am in
Name, Vorname

.....
Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....
Telefon-Nummer Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mind. 30,- Euro) beträgt:

☐ 30,- Euro ☐ 50,- Euro ☐ 100,- Euro ☐ Euro pro Jahr.

....., den
Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden.

Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Name der Bank:

Bankleitzahl: Konto-Nr:

Kontoinhaber:

....., den
Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom stattgegeben.

Mainz, den
Vorsitzende/r Stellv. Vorsitzende/r